

Arbeitsmarkt

Arbeitgeberverband Pflege: Neuer Ausbildungsrekord in der Altenpflege

Zu den bundesweit 26.740 Ausbildungsplätzen in der Altenpflege, die mit Beginn des Ausbildungsjahres 2014 zur Verfügung standen, konnten im neuen Ausbildungsjahr über 2.140 weitere Plätze geschaffen und besetzt werden. Das ist ein neuer Ausbildungsrekord. "Die Arbeitgeber der Pflegewirtschaft investieren ganz intensiv in die Ausbildung von Pflegefachkräften. Nach einem Ausbildungsrekord in 2014 konnte nun nochmals die Zahl der Ausbildungsplätze massiv gesteigert werden. Das ist ein großer Erfolg für die Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege, die durch die Bundesregierung, die Arbeitgeber der Pflegewirtschaft und die Gewerkschaften ins Leben gerufen wurde", so der **Präsident des Arbeitgeberverband Pflege, Thomas Greiner**, am heutigen Dienstag in Berlin.



Eine dreijährige **Ausbildung in der Altenpflege** zu absolvieren ist interessant, zukunftssicher, krisenfest und wohnortnah, so Greiner. Die Altenpflege wird, entgegen manchen Unkenrufen, eindeutig auch von **immer mehr jungen Menschen als attraktiv bewertet**. "Wir hoffen sehr darauf, bald auch **junge Flüchtlinge** ausbilden zu können. Denn die Altenpflege hat mit der Ausbildung von Menschen aus Drittstaaten bereits gute Erfahrungen gemacht. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist, beim Umgang mit alten Menschen, jedoch eine Grundvoraussetzung. Kombinierte Schul- und Ausbildungsmodelle können dieses Problem aber recht effektiv lösen", fügt Greiner hinzu.

AGVP-Präsident
Thomas Greiner: Die
Altenpflege-Ausbildung
gewinnt stark an
Bedeutung

- Der [Arbeitgeberverband Pflege \(AGVP\)](http://www.arbeitgeberverband-pflege.de) ist seit 2009 die politische, wirtschaftliche und tarifliche Interessensvertretung namhafter Unternehmensgruppen der deutschen Pflegewirtschaft. Er tritt für die Geschlossenheit der Branche ein und kooperiert mit den wesentlichen Vertretern der Sozialwirtschaft und branchennahen Unternehmen. Die Mitglieder des Arbeitgeberverbands Pflege setzen sich gemeinschaftlich für eine zukunftsfähige Gestaltung der Altenpflege und für neue Wege bei der Gewinnung von Fach- und Führungskräften ein. Der gemeinsame Umsatz der angeschlossenen Pflegeunternehmen soll bei rund zwei Milliarden Euro liegen. Der Arbeitgeberverband Pflege ist berufenes Mitglied der Pflege-Mindestlohn-Kommission des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände.

www.arbeitgeberverband-pflege.de